



ZWEI DJs GEGEN DAS ISLAMISCHE REGIME

RAVING IRAN

EIN FILM VON SUSANNE REGINA MEURES

★★★

Eine aussergewöhnlich mutige
und ehrliche Dokumentation.
Höchst empfehlenswert.

SPINS

★★★

Ein Triumph
und eine Sensation.

NZZ AM SONNTAG

★★★

Roh, rau und körnig
unterstreicht der Film die kreative
Energie der Protagonisten.

THE FILM CORNER

Arash und Anoosh arbeiten als DJs in Teherans wachsender Underground-Technoszene. Müde und desillusioniert vom ewigen Versteckspiel vor der Polizei und ihrer stagnierenden Karriere, organisieren sie unter gefährlichen Umständen einen letzten ekstatischen Rave in der Wüste. Zurück in Teheran versuchen sie vergeblich ihr illegales Musikalbum unter die Leute zu bringen. Als Anoosh an einer Party verhaftet wird, erlischt auch der letzte Funke Hoffnung auf eine Zukunft

im Iran. Doch dann erreicht sie ein Anruf von der Streetparade in Zürich, der grössten Techno Party der Welt. Nach langem Bangen erhalten die beiden ein 5-Tage-Visum. In der Schweiz angekommen, katapultieren sie Radio- und Zeitungsinterviews, Millionen von Ravern und DJ Kollegen in eine andere Sphäre. Die Euphorie verfliegt jedoch schnell, denn die näher rückende Abreise stellt sie vor eine grosse Entscheidung...

